Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

FT Wi.-Schierstein : 1. SC Klarenthal 1968
Montag, 22.04.2024, 20:00 Uhr

Sieg für die FT Wi.-Schierstein in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 33:26 in den Sätzen gewannen die Akteure von der FT Wi.-Schierstein ihr verlegtes Heimspiel in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1 gegen den 1. SC Klarenthal 1968. 210 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Ralf Katzenmeier den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Fast verloren schien das Spiel von Müller / Sundermann gegen Budnicki / Chaudhry, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Müller / Sundermann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten in fünf Sätzen. Sattler / Hoffmann versäumten es mit einem 6:11, 12:10, 8:11, 9:11 gegen Schaukellis / Knirsch, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eher wenig Gegenwehr bekamen Pietsch / Katzenmeier am Nachbartisch beim 3:0 von Kozakli / Schaukellis. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Jörg Sattler hatte gegen Thorsten Schaukellis trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Einen Erfolg verpasste Rainer Hoffmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Arthur Budnicki und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Adil Kozakli zeigte Lothar Müller dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jörg Sundermann und Christian Knirsch, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen sicheren Punkt für sein Team holte am Nachbartisch indes Tobias Pietsch beim 11:8, 11:5, 11:8 gegen Holger Schaukellis. Da gab es nichts zu rütteln. Ralf Katzenmeier besiegelte anschließend mit einem 3:1 gegen Shiraz Chaudhry einen Punkt für sein Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Keinen Zähler beisteuern konnte Jörg Sattler im Match gegen Arthur Budnicki, das 0:3 verloren ging. Nach diesem Einzel steht Sattler somit bei 5 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Budnicki ein 26: 16 ausweist. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Rainer Hoffmann und Thorsten Schaukellis, die Rainer Hoffmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Völlig ohne Chance war Hoffmann hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte danach Lothar Müller bei seinem 3:2 gegen Christian Knirsch zu verrichten. Das war nichts für schwache Nerven. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:6 für Müller und 13:20 für Knirsch seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Jörg Sundermann seinem Gegner Adil Kozakli beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Lange dagegenhalten konnte derweil Tobias Pietsch beim 2:3 gegen Shiraz Chaudhry. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Pietsch dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Chaudhry zu Ende ging. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Holger Schaukellis zunächst nicht gut aus, so gewann Ralf Katzenmeier im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Ein umkämpfter Teamerfolg für die FT Wi.-Schierstein war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2024 (02:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die FT Wi.-Schierstein am 27.04.2024 gegen den TTC RW 1921 Biebrich III erneut um Punkte. Die Mannschaft des 1. SC Klarenthal 1968 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:23. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
FT Wi.-Schierstein
Doppel: Müller / Sundermann 1:0, Sattler / Hoffmann 0:1, Pietsch / Katzenmeier 1:0
Einzel: J. Sattler 0:2, R. Hoffmann 1:1, L. Müller 2:0, J. Sundermann 1:1, T. Pietsch 1:1, R. Katzenmeier 2:0
1. SC Klarenthal 1968
Doppel: Schaukellis / Knirsch 1:0, Budnicki / Chaudhry 0:1, Kozakli / Schaukellis 0:1
Einzel: A. Budnicki 2:0, T. Schaukellis 1:1, C. Knirsch 1:1, A. Kozakli 0:2, S. Chaudhry 1:1, H. Schaukellis 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2024 (02:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").